

## Anarchie am Pool? Von wegen!

# Umfrage zeigt: Deutsche werfen ihre Prinzipien auch im Urlaub nicht über Bord

Überpünktlich, ordnungsliebend und stets regelkonform: Über die Deutschen gibt es viele Klischees. Zumindest die letzte nachgesagte Eigenschaft werfen sie laut einer repräsentativen Umfrage von [HolidayCheck](#) selbst am Hotelpool nicht über Bord: Arschbombe trotz Verbotsschild und die Regeln zur schönsten Zeit des Jahres einfach einmal Regeln sein lassen? Für die wenigsten deutschen Urlauber ist das eine Option.

Wenn Sie einmal an Ihre letzten Urlaube denken...  
Ganz ehrlich, welche der folgenden Verhaltensweisen haben Sie selbst schon am oder im Hotel-Pool an den Tag gelegt?  
Ich habe schon einmal...

... den Pool betreten, ohne vorher zu duschen.	29 %
... trotz Verbot einen Sprung in den Pool gewagt.	14 %
... trotz Verbot Essen und Getränke mit an den Pool genommen.	12 %
... in den Pool gepinkelt.	11 %
... einen Pool außerhalb der Öffnungszeiten benutzt.	10 %
... eine Urlaubsbegleitung ohne Vorwarnung untergetaucht.	8 %
... ein Handtuch von einer „reservierten“ Liege gezogen und Sie genutzt.	7 %
... mit der Taucherbrille andere unter Wasser beobachtet.	5 %
... eine Arschbombe gemacht, um Gäste auf Liegen nass zu machen.	5 %
... betrunken im Hotelpool gebadet.	5 %
... meine benutzten Handtücher trotz Rückgabestelle liegen gelassen.	4 %
... eine überdimensionale Luftmatratze mit in den Pool genommen.	2 %
... beim Sprung in den Pool oder im Pool blankgezogen.	2 %
... einem anderen Badegast den Sonnenschirm geklaut.	1 %
... anderen Hotelgästen ihre Poolnudel o.ä. geklaut.	1 %
... eine Party mit meiner Sound-Box angestrichelt.	1 %
... Ich war noch nie im Urlaub an einem Hotel-Pool.	25 %
... Keine der genannten Verhaltensweisen.	25 %
... Weik nicht / keine Angabe.	4 %

Teilnehmer insgesamt: 2.028  
Quelle: HolidayCheck / YouGov  
Juli 2017

### Am ehesten ungeduscht ins Becken

Sand am ganzen Körper, Schweiß und Salzwasser auf der Haut – das hindert längst nicht jeden Urlauber daran, den Pool zu betreten: Von den Befragten gab knapp ein Drittel (29 Prozent) an, schon einmal ungeduscht ins kühle Nass getaucht zu sein. Und das ist dann auch schon die am weitesten verbreitete „Schandtät“ deutscher Poolgäste.

### Vorbildlich selbst in Badehose

Wenige Urlauber ignorieren Verbote ganz bewusst. So wagen 14 Prozent trotz Verbotsschild unerlaubterweise den Sprung vom Beckenrand in den Pool. Zwölf Prozent der Befragten haben schon einmal entgegen der offiziellen Ansage Essen und Getränke von außerhalb mit zum Schwimmen gebracht.

Zu bequem um auf die Toilette zu gehen, sind im Urlaub, wenn, vor allem die jungen Reisenden: Unter den elf Prozent der Umfrageteilnehmer, die angaben, schon einmal in den Pool gepinkelt zu haben, sind Befragte zwischen 18 und 24 Jahren am häufigsten vertreten (23 Prozent).

Ansonsten benehmen sich die Deutschen ganz wie es sich gehört: Anderen Gästen die Poolnudel oder sogar den Sonnenschirm klauen, hat so gut wie niemand (je ein Prozent) schon einmal gewagt. Ähnlich selten wird beim Sprung ins oder unter Wasser blankgezogen, ohne Rücksicht auf Verluste eine überdimensionale Luftmatratze mit ins Wasser genommen (je 2 Prozent) oder das Handtuch von einer bereits „reservierten“ Liege weggezogen (7 Prozent) – spätestens hier weiß der deutsche Urlauber, was sich gehört und was nicht.

### Weibliche Badegäste noch braver

Grundsätzlich sind Männer eher zu Schandtaten am Pool bereit als Frauen. Von den weiblichen Urlaubern würden nur zwei Prozent eine Arschbombe in unmittelbarer Nähe anderer Gäste machen, bei den Männern sind es dagegen neun Prozent. Auch betrunken zu baden oder die Urlaubsbegleitung ohne Vorwarnung unterzutauchen, bereitet männlichen Urlaubern offensichtlich mehr Spaß als ihren Begleiterinnen. Die Öffnungszeiten des Pools stehen für kaum eine Befragte zur Diskussion: Während 14 Prozent der Männer schon zu verbotenen Zeiten geschwommen sind, haben sich das nur sechs Prozent der Frauen bisher getraut.

## Informationen zur Umfrage

Die verwendeten Daten beruhen auf einer Online-Umfrage der YouGov Deutschland GmbH, an der 2.038 Personen zwischen dem 21.07.2017 und dem 24.07.2017 teilnahmen. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren. Die Befragten konnten bei der Fragestellung „Welche der folgenden Verhaltensweisen haben Sie selbst schon am oder im Hotel-Pool an den Tag gelegt?“ mehrere Antwortmöglichkeiten auswählen. Neben den im Text genannten Aussagen standen folgende Antworten zur Auswahl: „Ich habe schon einmal mit einer Taucherbrille andere unter Wasser beobachtet“, „Ich habe schon einmal meine benutzten Handtücher trotz Rückgabestelle liegen gelassen“, „Ich habe schon einmal eine Party mit meiner Sound-Box angezettelt“ und „Weiß nicht / keine Angabe“. Je 25 Prozent gaben hingegen an, noch nie im Urlaub an einem Hotel-Pool gewesen zu sein und sich noch nie wie in der Umfrage beschrieben verhalten zu haben.

### Information für Journalisten

Gerne stellen wir Ihnen Informationen aus unserer umfassenden **Datenbank** zur Verfügung. Hier sind individuelle Bewertungen zu Hotels und Schiffen hinterlegt, Fotos und Videos, sowie etliche Reisetipps. Diese authentischen Stimmen lassen sich für Recherchezwecke nach Ländern, Städten und Themengruppen sortieren. Gerne stellen wir Ihnen exklusive Informationen und aufbereitete Daten zur Verfügung. Weitere Themen basieren auf dem Wissen unserer **Experten**, die sich tagtäglich mit Destinationen und Hotels in aller Welt befassen. Auf Anfrage stellen wir gerne den Kontakt her – ob für Interviews, Statements, Kommentare oder Diskussionsrunden. Sie benötigen weitere Informationen? Wir unterstützen Sie gerne in Ihrer **Recherche!** Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns.

### Über HolidayCheck

Das Hotelbewertungs- und Buchungsportal HolidayCheck bietet umfangreiches Reise-Know-How: Auf der Plattform [www.holidaycheck.de](http://www.holidaycheck.de) finden Urlauber ein Hotel nach ihren Wünschen, können mit anderen Urlaubern in Kontakt treten und den für sie perfekten Urlaub buchen. Grundlage hierfür sind über sieben Millionen Hotelbewertungen, ein eigenes TÜV-zertifiziertes Online-Reisebüro mit über 160 ausgebildeten Reiseverkehrskaufleuten sowie die Angebote von mehr als 100 Reiseveranstaltern und weiteren touristischen Anbietern. Viele hilfreiche Informationen und Inspiration finden Urlauber auch im stark frequentierten [Reiseforum](#) und im HolidayCheck [Online-Magazin Away](#). Die HolidayCheck AG ist eine Tochter der [HolidayCheck Group](#), wurde im Jahr 2003 gegründet und hat ihren Sitz im schweizerischen Bottighofen nahe der deutschen Grenzstadt Konstanz.

### [Pressemitteilung im Newsroom lesen](#)

#### Pressekontakt

Lena Mildner  
Interims-Pressesprecherin  
+41 (0) 71 686 9001  
[lena.mildner@holidaycheck.com](mailto:lena.mildner@holidaycheck.com)

Isabelle von Kirch  
Junior Public Relations Manager  
+41 (0) 71 686 5381  
[isabelle.kirch@holidaycheck.com](mailto:isabelle.kirch@holidaycheck.com)